

Muss Sie über den Flatz gehen, dann sehen
Sie, in der Gestaltung des Flatzes, das einige
einfach so ist, wie es sein soll. ~~Man~~
Sie werden sich fragen, woher kommt das, da
vorf. Jägermeister den Flatz eingeteilt
haben.

Es hat der Arbeitsgemeinschaft genau
so ergangen, wie dem Liegerschaftsamt
zur Kammerausstellung. 1970
Sylvia Thuerer hat über diese Angelegenheit
schon die einzelnen Kollegen zu Kammer
ding die
abstimmend sind, keine Erklärungen

abgeben, das sind in unserem ersten Jägeramt.
zur Lyra kommen. ^{Sie das Liegerschaft Amt}
Wir haben zu unserem Oberförster ^{der} ^{besten}
keine, nach folgende Geschäfte angesprochen:
Maria Schneider Telecabat.

Abgabe vorige Woche, weil das Geschäft
einfach fertig geworden ist.

Therese Lüllius Kasse hat abgesetzt, weil
wir einen großen Kasse
angeworben hatten.

Dieser große Kasse hat Willy Böing, selbiger hatte
einen Vertrag + hat seinen Unterschriften
Vertrag dahin geschickt, und somit Vertraglich

gebunden, fünf Tage vor dem feste erhalten
wie eine Abgabe, mit der Begründung
das Geschäft wäre verkrüppelt.

Peter Haupt hat eine Zusage erhalten, eine
Weise von sich hören lassen.

Bent. Lorenz mit Hülfe Hüny hatte
Hüny einen Vertrag, hat aber durch sich
ordnungsgemäß seinen Vertrag zurück
gezogen, was er nicht machen konnte.
Das selbe mit Wilt. Krabbe Altvater.

Die von dieser Firma haben wir den
Vertrag wieder zurück erhalten.

Frau Luques Besetzung + einem Bänderband
haben Hüny abgesetzt, aber erst in dies er
woche, also einige Tage vor dem feste.

Frau A. Jansen hat am Dienstag trotz
unterschiedlicher Vertrag abgesetzt.

Aud der Clou der Abgaben, ist die Firma
Willy Jellhoff.

Unterschiedlicher Vertrag, sowie eine Bezahlung
war geleistet, trotzdem haben wir am
Mittwoch den 25. eine telegraphische Abgabe
bekommen, mit der Begründung sein
Kleid wäre rot.

In diesen meinen Anführungen
ersehen Sie, was wir uns die größte
Mühe gegeben haben um den Platz
Hüny in dies am feste Haupt

Die Schuld liegt an den Kollegen, die in den letzten Tagen vor dem feste der Arbeitsgemeinschaft eine Absage erteilt haben. Mächtig sind wir eine andere zu verstehen, Löhner entstanden welche missgefällt werden müssten.

Lieferantenwagen sollen nach 14 Uhr nicht mehr befahren werden.

Klagen der Kollegen Friedrich von der Gathen, das er nicht mehr alleine auf dem Osterglatz steht. Kollege F. v. d. O. gab auf diese Klage eine katastrophe Antwort. Fr. v. d. O. erklärte, das er, wenn er gewüsst hätte, das 2 der gleichen Genossen auf dem Platze stehen, dann wäre er nicht gekommen.

Peter Groscenter, auf Kinnesglätzen.

Beschwerden über diesen Punkt, durch den Bündn. der A. & H. G. O. Die bet. Stellen sind bereits eingewiesen worden, gegen diesen Artikel.

Kollege Jos. Nitz hat den Artikel, welche die Eisenzeitung über den Groscenter besuchte, vor.

Pater Schöning wird am Sonntag morgen um 9 1/2 Uhr eine Messe im Festzelt halten

Auftzug der Mes. 22 Uhr.

Sammelverzeichniss der Interessenten
zur Durchführung Osterfest 1970 (24. III 70)

Kauf Bücherges.
Kurt Pannig
Willy Klein
Walker von der Gathen
Fos. Schönesseifen
Otto Wilke
Fos. Willy
Loreng von Hees
Oudganssen
Kurt Markt.
Hinz Witter
Hans Herbert Sloche
Ed. Lüttke
Pete Schumacher
Wilh Schumacher
Karl van Hees
Feri Gyllman
Alfred Klein
Kud Strub
W. Th. A.
Willy Linschlag
Hanspeter B. B.

Dietrich Albr
Paul Frankholz
Friedr. Finnenich
D. vanderhoff
Alwin Geyert
Kemp Albert
Wort Titz
Jeme Wald Radtke
W. Haupt
Neuen
H. H. H.
Marianne Id. Gethen
M. v. d. Gathen
Roswitha Lutz
H. Brock
Joh. Wark
Friedrich Linschlag

Ww. Dreier & Weber
Monika Kleiner
J. von der Gathe
Lotte Krause
Gertr. von der Gathe
Adolf Kiebel
Elis. Bauer
Heini Bauer
Lis. Bauer
Rudolf Bauer
Sabine Schmitt
Helmut Krieger
Wolfgang Wurst
Hans Steyer
Klaus Zimmer
J. Seemann
Hilf R.

Wassner
Bauernmeister
August Schmidt
Hilf O & d
Hilf B
Schmidt
Ostendorfer

Friedrich Kessel
Hilf
Hilf G & K
G. Hellmann
E. Jansen
Hilf
Hilf Bauernmeister
Hilf Bauernmeister
Hilf G & K
Rudi Rad
Hilf
Hilf Markt
Ullrich
Gonitz
Kirsten Schmidt
Margit Ramm

39 Personen